

Schulchronical

Folge 08

Schulschluss 2026

Sonderausgabe der Volksschule Mauthausen!

Ein cooler Lehrer verabschiedet sich!



Alfred Hochedlinger – una persona grande! Wahrlich groß ist unser Religionslehrer mit über 1,90 Meter, vor allem aber großartig sind sein Lebenswerk und sein Schaffen an der Schule! Viele verbinden den Schulrat nicht nur mit dem Religionsunterricht, sondern auch mit der Musik. Hochedlinger ist Komponist und sein Gesamtwerk ist beeindruckend. Eine seiner bekanntesten Messen ist die Missa in honorem Sancti Florian. Mit seinen Kompositionen ist der Arrangeur geistlicher Musik bis über Österreichs Grenzen hinaus im deutschsprachigen Raum bekannt. 2016 erhielt Hochedlinger den Titel „Konsulent“

für Musikpflege, 2022 ehrte man ihn mit der Kulturmedaille des Chorverbandes und zuletzt wurde der Musikpädagoge zum Ehrenbürger in Mauthausen ernannt!

Wunderschön klingen von ihm komponierte Kindermessen und Krichenlieder, in deren Genuss wir bei den zahlreichen Schulfeiern in Kirche und Schule kamen. Ganz speziell stachen die von Alfred Hochedlinger organisierten Erstkommunionen heraus.

Doch nicht nur geistliche, auch weltliche Lieder wurden komponiert. Im Jahr 2021 wurde im Donausaal das Schulmusical „Coole Schule“ mit Texten von Schulrätin Helene Aichhorn uraufgeführt. Seitdem behalten wir den Namen der „coolen Schule“ gerne in Erinnerung an diese großartige Aufführung im Donausaal!

Das Mauthausener Lied, ein von Hochedlinger vertontes Gedicht des bereits verstorbenen, aber österreichweit bekannten und zu Lebzeiten ortsansässigen Mundartdichters Leopold Wandl, wurde mittlerweile zur Ortshymne. Bei zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen rührt es die Zuhörer immer wieder aufs Neue!

Seit 1986 war Alfred Hochedlinger Religionslehrer in Mauthausen, zuvor an der Hauptschule, ab 1992 in der Volksschule, an welcher er im Jahr 2000 auch den Volksschulchor leitete. Durch die hervorragende Chorarbeit erlangte er mit den Kindern gemeinsam das Gütesiegel „Meistersingerschule“.

Unter anderem gab der talentierte Musiker sein Wissen auch bei Lehrauftritten an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz weiter und geht bis heute noch einer Referententätigkeit im Fortbildungsbereich für Lehrer*innen nach.

Für seinen wohlverdienten Ruhestand wünschen wir unserem Lehrer, Kollegen und Freund Gesundheit, Glück und Inspiration für sein weiteres Schaffen!

Chor der VS Mauthausen

Der Chor der Volksschule Mauthausen – seit 2000 unter der Leitung von Alfred Hochedlinger – hat immer wieder mit besonderen Gustostückeln aufhorchen lassen. Singspiele, Musicals, Mitwirkung bei Konzerten und Feierlichkeiten sowie sieben CD-Produktionen sorgten für zahlreiche klangvolle Erlebnisse. Ein besonderer Höhepunkt war am vergangenen Wochenende (4. / 5. Juli) die Mitwirkung bei der fulminanten zweimaligen Aufführung von **Carl Orffs Carmina Burana** im Donausaal Mauthausen. Zusammen mit dem Chor der Pfarre Mauthausen, den Solisten und dem Orchester standen insgesamt 140 Personen auf der Bühne. Der Chor der Volksschule fügte sich ausgezeichnet in die große Schar der Ausführenden ein und glänzte bei den beiden vorgesehenen Kinderchor-Parts. Ein großer Applaus den jungen Sängerinnen und Sängern und allen Mitwirkenden!



Am Bild von links: Dir. Hansjörg Wild, Dr. Leonhard Helbich-Poschacher, „Der erste Schritt“, Bgm. Thomas Punkenhofer

Der erste Schritt

Einen weiteren gesanglichen Schritt präsentierten unsere Chorkinder mit Alfred Hochedlinger bei der Einweihungsfeier der Skulptur „Der erste Schritt“. In Zusammenarbeit mit dem Bildhauer Werner Baumann macht die Firma Poschacher das Subtrahieren von Masse, also den Prozess des Skulptierens, sichtbar.

Dr. Leonhard Helbich-Poschacher spendete die besondere Skulptur der Gemeinde Mauthausen. Im Gemeinderat sprach man sich für den Platz vor der Volksschule aus, um den „Ersten Schritt“ sichtbar zu machen. Ein schönes Zeichen, da einerseits der Eintritt in die Volksschule für die Kinder einen ersten Schritt in eine Arbeitswelt darstellt und

andererseits Vorfahren der Familie Poschacher einst das Grundstück für die Errichtung der Schule spendeten.

Der Familie, aber auch dem derzeitigen Gönner zu Ehren, erhielt dieser schöne Platz, welchen auch viele Donaukreuzfahrtsschiff- und Radtouristen zu sehen bekommen, den Namen Dr. Leonhard Helbich-Poschacher Platz!

Erstkommunion 2026:



Du bist die Tür – wir treten ein lautete das Motto der Erstkommunion 2026. 17 Kinder wurden – begleitet von sieben engagierten Tischmüttern und Religionslehrer Alfred Hochedlinger – zum großen Fest geführt. Herzlich gedankt sei auch den Klassenlehrerinnen und der Werklehrerin für die Unterstützung. Es war wieder ein sehr erhebender und berührender Tag!

Mit den Erstkommunianten am Bild in der letzten Reihe von links: Alfred Hochedlinger, Magdalena Neumann, Kerstin Freudenthaler, Yvonne Fornwagner, Martina Ringo, Michael Kammerhuber, Hansjörg Wild



Bring dich ein im Elternverein



Jeden Dienstag bietet der Elternverein den Kindern in der Volksschule die Gesunde Jause an. Mit Topfenbrot, Gemüsesticks, Obstspießen und anderen Köstlichkeiten werden die Kinder zu einer bewussten Ernährung motiviert und sie freuen sich schon jede Woche darauf. Auch die Workshops „Safer Internet“ und "Mein Körper gehört mir" waren mit finanzieller Unterstützung durch den Elternverein möglich.

Um diese Angebote auch in Zukunft beibehalten zu können, sucht der Elternverein Verstärkung: sowohl helfende Hände beim Zubereiten und Verkaufen der Gesunden Jause als auch aktive Mitglieder für den Vorstand und den Beirat. Wer sich beim Elternverein einbringen möchte oder wer bei der Gesunden Jause mithelfen will: bitte bei Obfrau Tina Schutti unter 0676/88768322 melden.

Schulflug für alle durch Förderung und Spenden ermöglicht ...

Durch die Spenden von unserem Volksschulstand am Christkindlmarkt in Mauthausen, einer Kulturförderung des Landes Oberösterreich und wiederum durch einen Zuschuss des Elternvereins führte uns ein gemeinsamer Schulausflug in diesem Schuljahr zum Lese- und Geschichtenfestival auf den Plöstlingberg nach Linz.

Gespannt lauschten wir den lebendig gestalteten Geschichten anerkannter Kinderbuchautoren*innen!



Unsere Vorschulkinder



Nach den Herbstferien starteten wir die Vorschulgruppe, unsere Fuchsgruppe, die bis zu den Semesterferien stets gewachsen ist. Nach und nach kamen immer wieder neue Schulkinder dazu. Täglich begannen wir den Unterricht in einem Sitzkreis. Danach sprachen wir gemeinsam unseren Guten-Morgen-Spruch, den die Kinder bald schon auswendig aufsagen konnten. Bei unseren Gesprächsrunden hatten alle Kinder die Möglichkeit "zu Wort" zu kommen und tolle Sätze zu bilden. Dazu gehörten auch das Rechnen und Zählen und das Besprechen der Tages- und Wochenthemen.

Das Arbeiten im Stationenbetrieb bereitete vielen Kindern besonders großen Spaß. Hier durften die Schüler*innen in Partnerarbeit an unterschiedlichen Lernspielen ihr Geschick erproben und alle paar Minuten zu einer anderen Station wechseln.



Sprachförderung, das Gestalten von Kunstwerken, Musik, das Toben und Spielen an der frischen Luft im Park gehörten ebenfalls zu wöchentlichen Fixpunkten in unserer Fuchsgruppe.

Wir wünschen unseren Vorschulkindern, den schlaun Füchsen, erholsame Sommerferien und einen guten Start in die erste Klasse!



Große Schritte kleiner Füße

Ein unvergessliches erstes Schuljahr der 1. Klassen

Ein großes Abenteuer beginnt: Am 8. September 2025 öffneten sich die Türen unserer Volksschule für die 56 Schulkinder der beiden ersten Klassen. Mit strahlenden, erwartungsvollen Augen und klopfenden Herzen begann an diesem Tag eine Reise voller Entdeckungen.

Aller Anfang ist spannend

Schon bald nach dem Schulstart kehrte geschäftiges Leben in die Klassenzimmer ein. Es dauerte nicht lange, bis wir die ersten Buchstaben schreiben lernten. Parallel dazu tauchten wir spielerisch in die Welt der Zahlen ein. Aus einzelnen Buchstaben formten sich rasch die ersten Wörter und beim Rechnen wurden im Handumdrehen die ersten Plus- und Minusaufgaben gelöst. Wie viel wir eigentlich schon gelernt hatten, durften wir im Herbst unter Beweis stellen: Bei einem Besuch im Kindergarten zeigten wir Schulkinder stolz, was wir in der Schule bereits alles lernten.

Sicher durch den Verkehr: Unsere Schutzengel

Die Sicherheit auf dem Schulweg ist ein zentrales Thema. Die Polizei stattete uns einen Besuch ab und zeigte den Kindern ganz genau, wie man sich an einem Zebrastreifen verhält und die Straße sicher überquert. Ein ganz besonderes Highlight war die Aktion „Blick und Klick“ vom ÖAMTC. In einem kleinen gelben Auto durften die Kinder am eigenen Leib spüren, wie lang ein Bremsweg ist und was eine Vollbremsung bedeutet. Anschauungsunterricht gab es auch durch die Puppe Jimmi: Weil er sich nicht gerne anschnallt, flog er bei der Bremsung nach vorne und holte sich eine dicke Beule.



Kulinarische Genüsse und feste Traditionen

Das Schuljahr bot auch jede Menge Platz für Kreativität, Genuss und Brauchtum. Beim großen Apfelstrudel-Backen lernten wir alles Wissenswerte rund um den heimischen Apfel und ließen uns das selbstgemachte Meisterwerk schmecken. Als der Winter vor der Tür stand, verwandelten sich die Klassen in eine Weihnachtsbäckerei: Es duftete herrlich nach Lebkuchen, als fleißig Kekse ausgestochen und verziert wurden.

Auch die Feste wurden gebührend gefeiert. Zur Nikolausfeier versammelten wir uns im festlichen Pfarrheim, wo der Nikolaus für jedes Kind ein prall gefülltes Sackerl mitbrachte. Im Frühjahr wiederum war der Osterhase fleißig und versteckte aufregende Ostnesterl, die von den Kindern mit großer Begeisterung gesucht und gefunden wurden.



Kultur, Sport und Akrobatik

Abwechslung vom Schulalltag boten viele Aktivitäten. Im Winter schnallten wir die Schlittschuhe an und verbrachten einen sportlichen Tag beim Eislaufen. Es gab im Donausaal einen Schulfilm. Richtig wirbelig wurde es beim Jonglierworkshop: Hier flogen bunte Tücher, Bälle und sogar Kegel durch die Luft und die Kinder bewiesen erstaunliches Geschick und viel Rhythmusgefühl.



Frühlingserlebnisse: Pöstlingberg & Waldtag

Unser Schulausflug führte uns auf den Linzer Pöstlingberg zum Geschichtenfestival. Dort lauschten wir zwei Geschichten. Ein riesiger Spaß war die anschließende Fahrt mit der Grottenbahn, bei der wir drei Runden mit dem Drachen „Lenzibald“ drehten und dem Zwerg „Naseputz“ tatkräftig die Nase schnäuzten. Ein weiteres Highlight war der Waldtag am Zwickeltag im Mai. Obwohl sich das Wetter zu Beginn recht regnerisch und trüb zeigte, tat das der Motivation absolut keinen Abbruch. In wetterfester Kleidung ging es hinaus in die Natur. An verschiedenen spannenden Stationen lernten wir viel Wissenswertes über den Wald, die Bäume und die Tiere. Anschließend bauten wir mit viel Teamgeist und Fantasie aus Moos, Rinde, Blättern und Ästen tolle Naturhütten. Hinter uns liegt ein unglaublich tolles, aufregendes und buntes erstes Schuljahr. Wir Kinder der zwei ersten Klassen sind zu einer großartigen Gemeinschaft zusammengewachsen und sind nun bestens bereit für alles, was das zweite Schuljahr bringt!



Ein abwechslungsreiches Schuljahr in der 2. Klasse

Im Laufe des Schuljahres durften die 2a und die 2b viele schöne, spannende und lehrreiche Erlebnisse miteinander teilen. Neben dem Unterricht im Klassenzimmer sorgten zahlreiche Projekte, Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten für Abwechslung und stärkten unsere Klassengemeinschaft.

Zu Beginn des Schuljahres war der Tag des Apfels. Die Kinder erfuhren dabei viel Wissenswertes über den Apfel von unseren netten Ortsbäuerinnen. Mit Neugier und Freude waren alle bei der Sache und kosteten verschiedene Apfelsäfte.



In der kalten Jahreszeit stand Eislaufen auf dem Programm. Mit viel Begeisterung wagten sich die Kinder aufs Eis, übten ihre Geschicklichkeit und hatten gemeinsam großen Spaß.

Rund um Ostern freuten sich die Kinder besonders über die Osternestsuche im Park. Mit strahlenden Gesichtern machten sie sich auf die Suche nach ihren versteckten Nestern und genossen die gemeinsame Zeit im Freien.



Auch das Lernen kam im Schulalltag nicht zu kurz. Beim Waffelbacken konnten die Kinder die Maßeinheiten dag, g und ml auf praktische Weise kennenlernen. So wurde Mathematik anschaulich und mit allen Sinnen erlebbar.

Ein weiteres Highlight war unser Lesemarathon, bei dem die Kinder mit viel Motivation und Ausdauer in verschiedene Geschichten eintauchten. Passend dazu



besuchten wir das Lesefestival am Pöstlingberg, das die Freude am Lesen zusätzlich förderte und für viele schöne Eindrücke sorgte. Anschließend fuhren wir noch eine Runde mit der Grottenbahn und tauchten in die Welt der Märchen ein.



Wichtige Inhalte für den Alltag vermittelte außerdem das Mitmachtheater „Sicher über die Straße“, bei welchem wir gelernt haben, wie man sich im Straßenverkehr verhält.



Auch die Zahngesundheit war ein großes Thema. Eine Zahngesundheitsexpertin verbrachte einen Vormittag in unseren Klassen und zeigte uns, wie man sich richtig die Zähne putzt und wie sich Karies entwickelt.

An den heißen Sommertagen konnten die Kinder ihre Schwimmkenntnisse im Freibad anwenden und festigen. Mit viel Freude wurde im Wasser geübt, gespielt und geplänscht. Natürlich durfte auch ein Rutscherlebnis nicht fehlen.



So blicken wir auf ein abwechslungsreiches Schuljahr mit vielen wertvollen Erfahrungen und schönen gemeinsamen Erinnerungen zurück.



Projektstage 3 ai & 3 b

Mai 2026

Grünau im Almtal



Rocco war natürlich auch mit



Von 18. bis 20. Mai verbrachten wir in Grünau im Almtal unsere Projektstage. Die Vorfreude war groß, auch wenn der eine oder andere Sorge hatte, die Zeit ohne Eltern überstehen zu können.

Zum Glück war diese unbegründet. Unsere Erlebnisse vor Ort sollten für genug Abwechslung und vor allem Spaß sorgen.

In unserem JUFA - Hotel fehlte es uns an nichts. Außer vielleicht an Stromkabel für die Fernseher im Zimmer, die auf wundersame Weise verschwunden waren. Bildschirme jeder Art wurden aber trotzdem nicht vermisst, da unsere Unterkunft und vor allem die wunderschöne Berglandschaft mehr als genug Eindrücke auf uns hinterließen.



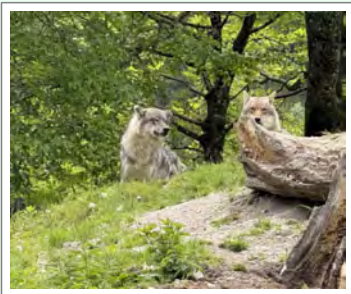
Unsere Unterkunft

Unsere Workshops boten einen Einblick in verschiedenste Themenbereiche. Wie der Wasserkreislauf unserer Erde funktioniert und wie wir uns die Kraft des Wassers zunutze machen können. Wie man aus einigen Holzbalken, Brettern und Schnüren ein Auto für eine halbe Schulklasse bauen kann (auch wenn der Antrieb mit Muskelkraft erfolgen musste). Und wie man als Schulklasse gemeinsam knifflige Aufgaben lösen kann, ohne dabei auf spielerischen Spaß verzichten zu müssen. Vor der wunderschönen Kulisse des Almtales mit Fluss und Bergen sorgte die Sonne für perfekte Bedingungen.





Ein besonderes Highlight war der Besuch des Cumberland Wildtierparks. In malerische Landschaft eingebettet, durften wir Wildtiere aus nächster Nähe beobachten. Auch ein kurzer Regenschauer tat der Freude keinen Abbruch.



Die Projektstage werden uns in bester Erinnerung bleiben: Als gemeinschaftliches Erlebnis in der Natur, bei dem wir auch einmal außerhalb des Klassenzimmers viel Neues lernen durften!



Die 4. Klassen verabschieden sich ...

In unserem letzten Jahr haben wir noch viele schöne Erinnerungen gesammelt.

Bilder sagen mehr als tausend Worte:



Keltendorf in Mitterkirchen



Kuchenverkauf



Besuch Mittelschule



Besuch im Lauriacum





Frühstück nach der Lesenacht



Open Lab in Linz



Lesefestival am Pöstlingberg



Freiwillige Radfahrprüfung



Linztag



Workshop Rotes Kreuz



Und wenn wir geh'n, dann mit 'nem Lächeln im Gesicht.



Kannst du es seh'n? Alle gemeinsam, du und ich.



Heben jetzt die Hand, sagen: „Auf Wiederseh'n“.



Die Zeit zusamm'n, die war wunderschön!

Raum für Weiterentwicklung bei unseren Freizeitpädagoginnen



Die in die Ganztageschule einbezogene Nachmittagsbetreuung (NABE) startete mit einem vielseitigen Projekt- und Rahmenprogramm erfolgreich in das Schuljahr 2025/26. Im Fokus der pädagogischen Arbeit standen soziale Verantwortung, die Stärkung der Gemeinschaft sowie die individuelle Persönlichkeitsentwicklung.

Ein zentraler Schwerpunkt lag auf dem Spannungsfeld zwischen Einzelperson und Gruppe. Individuell gestaltete Geburtstagsfeiern stärkten die Selbstwirksamkeit der Kinder, während gezielte gruppendedynamische Übungen und angeleitete Spiele den sozialen Zusammenhalt nachhaltig förderten.

Die Highlights unseres Jahres:

Es war und ist eine wertvolle Erfahrung für die Kinder wie auch für das NABE-Team, eine Verbundenheit aufzubauen um den Kindern einen Raum für Entwicklung und Sicherheit zu bieten.

Gemeinsame Geburtstagsfeiern sprechen für Zusammenhalt, „Jeder ist wertvoll.“

Dank der Bereitschaft des Teams hatten wir dieses Jahr die Chance Kleintiere in der Nachmittagsbetreuung begrüßen zu dürfen.



Große Aufmerksamkeit widmeten wir der Förderung der Körperwahrnehmung sowie dem verantwortungsvollen Umgang mit Tieren.

Zudem ermöglichte eine erfolgreiche Kooperation mit dem Donaupark Mauthausen die Realisierung eines traditionellen Ostermarktstandes.



Durch die Verknüpfung eines künstlerisch-pädagogischen Workshops mit einer Charity-Auktion wurde der Bau des Frauenhauses in Perg aktiv unterstützt.

Tanz und Theater

In diesem Schuljahr gab es an unserer Schule zum ersten Mal eine Tanz- und Theatergruppe für die Kinder der 3. und 4. Klassen unter der Leitung von Volksschullehrerin Anja Moser. Jeden Montag wurde gemeinsam getanzt, Theater gespielt und viel gelacht. Mit verschiedenen theaterpädagogischen Übungen lernten die Kinder, selbstbewusster aufzutreten, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und sich auf der Bühne etwas zuzutrauen.

Im Laufe des Jahres konnten wir gleich mehrere Auftritte gestalten: Zu Weihnachten wurde ein selbst geschriebenes Theaterstück aufgeführt, beim Fasching sorgte eine mitreißende Tanzaufführung für gute Stimmung und zum Schulschluss präsentierten die Kinder ihre eigene Version von „Die Schöne und das Biest“.



Es war schön zu beobachten, wie die Kinder im Laufe des Jahres immer mehr aus sich herauskamen, über sich hinauswuchsen und mit großer Begeisterung ihr Können auf der Bühne zeigten.

Das Lehrpersonal der VS Mauthausen im Schuljahr 2025/26

wünscht einen erholsamen Sommer und dankt ...

- der Gemeinde Mauthausen unter Bgm. Thomas Punkenhofer und seinem gesamten Team im Gemeindeamt für hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung bei Projekten, der Gebäudeverwaltung, dem Reinigungspersonal und Aufsichtspersonal
- den Freizeitbetreuer/innen des ISK, die die Kinder und uns im Ganztages Schulbereich professionell unterstützen
- dem Elternverein unter Obfrau Tina Schutti für zahlreiche Unterstützungen im Schulalltag
- zahlreichen Sponsoren, unter anderem der RAIBA Mauthausen, die verschiedenste Projekte, oder Bewerbe unterstützen
- unseren Schulbusfahrer/innen und der Fa. Brixner für reibungslose Transporte und den herzlichen Umgang mit unseren Kindern
- unserem Schulmilchlieferanten Bauernfeind aus Rechberg und unserem Apfelpausenlieferanten Höllhuber aus Dietach
- den Lesepaten für ihren unermüdlichen Einsatz in der Leseerziehung, die im kommenden Schuljahr wieder kurz nach den Herbstferien starten wird
- den Müttern und Männern, die sich für die Zubereitung der „Gesunden Jause“ zur Verfügung stellen – wir freuen uns schon jetzt wieder auf die Jausenpause an den Dienstagen!

